

# Päpstlicher Nuntius: Kritik von Bischöfen an Wiedereinführung der Kreuze ist eine „Schande“

Veröffentlicht am 01.05.2018 von [philosophia-perennis.com](http://philosophia-perennis.com)

von David Berger

(David Berger) Bei einem Besuch an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz bei Wien hat sich der Vertreter des Heiligen Vaters in Österreich, Erzbischof Peter Stefan Zurbriggen, zur aktuellen Kreuzdebatte in Deutschland geäußert.

→ Dass ausgerechnet Bischöfe und Priester kritisierten, wenn [Kreuze aufgestellt werden](#), sei eine „Schande“ sagte der Kirchenfürst deutlich erzürnt:

**„Das ist eine Schande, das darf man nicht annehmen!“**



Der Apostolische Nuntius stellt sich klar gegen seine Mitbrüder und an die Seite von Politikern, die das Kreuz wieder aufstellen wollen (c) Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (Neujahrsempfang) [CC BY 2.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>)], via Wikimedia Commons

Ausdrücklich erwähnte er Mitbrüder, die ins Heilige Land reisten und sich [schämten das Kreuz zu tragen](#). Solches Verhalten beschäme ihn. Jedem der Zuhörer im Saal war klar, dass er damit nur den Münchner Kardinal Marx gemeint haben konnte.

→ **Die politische Korrektheit seiner Mitbrüder gehe ihm langsam auf die Nerven**, sagte der Nuntius und ertete dabei den Applaus der Zuhörer. Lobend erwähnte er dagegen Kardinal Tauran, der bei seinem jüngsten Besuch des Saudischen Königs ein extra großes Brustkreuz angelegt habe.



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)